



# St. Matthias

20. März 2020

Liebe Gläubige, liebe Gemeindemitglieder aus St. Norbert und St. Matthias, leider können wir uns nicht mehr zum Gottesdienst versammeln.

**Die Matthias-Kirche ist aber jeden Tag von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Immer ist auch ein Priester anwesend zum Gebet und zum Einzelpfand der Sakramente.**

Dies gilt bis auf Weiteres.

Unter der **Telefonnummer des Pfarrbüros 216 30 57** sind die Priester auch erreichbar. Wer die Kommunion zu Hause empfangen will, melde sich bitte telefonisch im Pfarrbüro oder per Mail.

Die Heiligen Messen feiern wir Priester weiter zu den üblichen Zeiten „privat“, aber für die ganze Gemeinde. Sie können sich geistlich mit der Messe verbinden.

Auf unserer Internetseite [www.st-matthias-berlin.de](http://www.st-matthias-berlin.de) werden wir sonntags eine Predigt und gegebenenfalls weitere Hinweise veröffentlichen

Ebenso werden wir den Familien das aktuelle Sonntagsevangelium in kindgerechter Sprache zusammen mit passenden Rätseln und einigen Bastelvorschlägen für die Kinder zusenden.

Erzbischof Dr. Heiner Koch lädt uns dazu ein, in diesen Zeiten miteinander und füreinander zu beten und zwar um 18:00 Uhr das Gebet „Engel des Herrn“ (= das Angelus-Gebet). Dazu sollen die Glocken läuten.

Unsere Kirchenglocken in St. Matthias sind anders programmiert und läuten immer um 6:55, 11:55 und um 18:55 Uhr zum Angelusgebet. Diese Programmierung können wir leider nicht umstellen. Daher können Sie den „Angelus“ beten, wenn Sie um 18:00 Uhr das Geläut der andern Kirchenglocken in Berlin hören, oder zu unseren „St. Matthias“ Zeiten.

In unseren Pfarreien wohnen alle Menschen in Mehrfamilienhäusern. Es wäre gut, wenn wir dort jetzt Gemeinschaft schaffen und uns absprechen, z.B. durch Telefonketten, Aushänge oder Ähnliches, damit im Falle von Quarantäne niemand auf sich allein gestellt ist. Gerade in unserem Stadtteil gibt es besonders viele Singles. Ich möchte Sie zur Nachbarschaftshilfe ermuntern und vielleicht gute Erfahrungen zu teilen. In dieser besonderen Lage ist Kreativität im Guten gefragt. Wer sich um andere Menschen kümmert, erfüllt den Auftrag des Herrn und verliert auch eigenen Ängste.

Wir werden in diesen Zeiten versuchen, vor allem durch den Aushang und die Internetseite mit Ihnen zu kommunizieren.

Ich bin fest überzeugt, dass unser Glaube durch diese Herausforderung vertieft werden und wir in Werken der Nächstenliebe dem Herrn näher kommen können.

Es grüßen Sie

***Pfarrer Josef Wieneke, Pfarrer Pecovnik und Kaplan Cimbaro***